

## Antworten Herr Herbold - FDP

**Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen. Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?**

JA (X) NEIN ( )

Antwort:

Für uns Freie Demokraten liegt der Schwerpunkt auf der Durchsetzung bestehender Gesetze und nicht im Ausformulieren immer neuer Verbote, Gebote und Lenkungsmaßnahmen. Insbesondere die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit kann Konflikte präventiv verhindern, da deren Überschreitung eine der Hauptgründe für Unfälle und zusätzliche Lärmbelästigung im Straßenverkehr ist. Zur Kontrolle und Sanktionierung gravierender Emissions- und Geschwindigkeitsverstöße sowie nicht typengenehmigte An- und Umbauten an Motorrädern wollen wir daher der Polizei ausreichend finanzielle, technische und personelle Ressourcen zur Verfügung stellen

**Motorrad-Streckensperrungen: In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?**

JA (X) NEIN ( )

Antworten: Aus unserer Sicht dürfen nur wegen illegalen Verhaltens einiger weniger nicht sämtliche Motorradfahrerrinnen und Motorradfahrer in Sippenhaft genommen werden. Deswegen haben wir uns, beispielsweise bei den Streckensperrungen am Feldberg im Hochtaunuskreis, immer gegen entsprechende Streckensperrungen stark gemacht. Wir lehnen pauschale Streckensperrungen als unverhältnismäßig und diskriminierend ab.

**Tempolimits nur für Motorräder: In Deutschland gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?**

JA (X) NEIN ( )

Antwort: Tempolimits nur für Motorräder sind aus unserer Sicht diskriminierend und bringen keinen Vorteil für die Sicherheit von Motorradfahrerrinnen und Motorradfahrern. Dort, wo es die Sicherheit erfordert, gelten zu Recht Tempolimits für alle Verkehrsteilnehmer. Wenn auf einzelnen Streckenabschnitten Tempolimits ausschließlich für Motorräder gelten, kann dies schlimmstenfalls zu riskanten Überholmanövern oder dichtem Auffahren durch Autofahrer führen. Abgesehen davon sind wir der Meinung, dass Motorradfahrerrinnen und Motorradfahrer ihre Geschwindigkeit in der Regel sehr gut selbst einschätzen können und nicht mit zusätzlichen Tempolimits vom Staat geschützt werden müssen.

**Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Ähnliche Forderungen werden vereinzelt auch in Deutschland erhoben. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit (z.B. im Bundesrat) nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?**

JA (X)    NEIN ( )

Antwort: Wir Freie Demokraten lehnen Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder ab. Diese würden einer zusätzlichen Verschärfung der Grenzwerte durch die Hintertür gleichkommen. Wenn der Gesetzgeber Regeln zur maximalen Lautstärke von Motorrädern festlegt, tut er gut daran, sich an seine eigenen Regeln zu halten und die Besitzer von regelkonformen Motorrädern nicht einzuschränken.

**Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?**

JA ( )    NEIN (X)

Antwort: Wir haben uns gegen die massive Subventionierung der Elektromobilität bei Autos und - auf Landesebene - bei Lastenfahrrädern ausgesprochen. Einen neuen Subventionstatbestand für Elektromotorräder lehnen wir deshalb ab.